

Protokoll der Netzwerksitzung vom 12. 6. 24
Im LURUM Community School auf dem Stadtteilcampus Lurup
18.00 – 20.20 h

Teilnehmer 13 vor Ort und 2 online

Protokoll: Folker

Tagesordnung:

1. Vorstellungsrunde und Bericht aus Lurup
2. Protokoll vom 17. 4. und Tagesordnung
3. Klima-Workshop „Anpassung an Klimafolgen“
4. Neuer Netzauftritt des Netzwerks
5. Feedback zu 2 Jahren Steuerungsgruppe
6. Themenspeicher und Termin

TOP 1

Beat Suter, Lichtwark-Forum, und Annette berichten zu Beginn über das **Luruper Forum** und die vielen Aktivitäten im und um das Forum von sozialen und kulturellen Akteuren, die dort gut vernetzt im Stadtteil arbeiten. Vorher gab es einen Rundgang über das neue Gelände des StadtteilCampus Lurup mit viel Informationsmaterial.

TOP 2

Tagesordnung und Protokoll vom 17. 4. werden - wie vorgelegt - übernommen.

TOP 3

Der Klima- und Nachhaltigkeits-Workshop des Netzwerkes (Arbeitstitel: Anpassung an Klimafolgen) soll am Samstag, 21. 9. 24 in Räumen der Patriotischen Gesellschaft von 14.00 h bis ca 20.30 h stattfinden (Aufbau 12.00 h). Frank (Borner Runde) berichtet für die Vorbereitungsgruppe, dass es schwierig war, bei der Auswertung der Fragebögen das Thema einzugrenzen. Als Referentin wurde Stadtentwicklerin Nina Kohlmorgen für einen Impulsvortrag gewonnen. Für eine Ausstellung der Umweltaktivitäten der Beiräte werden Fotos und kurze Texte aus den Quartieren erbeten, die von einer Fachkraft in ein einheitliches Format gebracht werden. Einzelheiten zum Format der erbetenen Beiträge sendet die Vorbereitungsgruppe per Rundmail an die Beiräte. Ebenso die Planskizze der Veranstaltung, die Frank erläutert, sowie den offiziellen Flyer, der erst nach Kostenzusage gedruckt werden kann; ein Förderabtrag wurde beim Hamburger Klimafonds eingereicht.

TOP 4

Rixa berichtet zum neusten Stand: Alle Beiräte sollten in den letzten Tagen von Philipp Fode einen Zugang zu ihren Beirats-Seiten im **neuen Netzerkauftritt** erhalten haben, der aber noch nicht bei allen angekommen ist. Damit können die Beiräte ihre Seite eigenständig aktualisieren. Aktuelle Beiträge aus den Quartieren werden erbeten, die an den noch zu findenden Administrator gesendet werden, um die Seite lebendig zu halten. Dieser Profi kostet aber. Das Geld müsste noch eingeworben werden. (Auch) dazu hatten Barbara und Jürgen ein Gespräch mit Frau Faber, die bei der Qualifizierung der Beiräte helfen will. Bis auf weiteres gehen Beiträge an Philipp.

TOP 5

Barbara moderiert den TOP zum **Feedback an die Steuerungsgruppe**, die schon 2 Jahre im Amt ist, mit folgenden Fragen:

- Künftig in **Präsenz/hybrid oder digital tagen**? Mehrheitlich scheint Konsens, 3 x im Winter digital und 3 x im Sommer präsent mit digitaler Zuschaltung zu tagen. In den Beiräten wird kaum noch mit digitaler Zuschaltung getagt, außer für externe Referenten zu einzelnen TOPs.
- Ablauf der Sitzungen; **wer bestimmt die TO**? Alle scheinen damit zufrieden zu sein, dass die Steuerungsgruppe (diese ist mit ihrem Namen unzufrieden) weiter die TO vorschlägt, die zu Beginn der Sitzung ergänzt/geändert wird. Dazu kommt die Anregung, (für alle) wichtige Texte/Informationen vorab an die Steuerungsgruppe zu mailen, die dann mit der Einladung verschickt werden. Dies geschah u. a. beim Konflikt in St. Georg und Wilhelmsburg oder mit Briefen zur Vorbereitung von Treffen mit der Behörde. Zudem sollte (wieder) ein Themenspeicher gepflegt werden, der immer am Ende eines Protokolls aktuell aufgeführt wird (s. TOP 6).
- **TOP Aktuelles:** Dieser traditionelle TOP wird als wichtige Austauschmöglichkeit unter den Teilnehmenden gesehen: Jede*r bringt in aller Kürze Themen aus dem eigenen Beirat ein, die für das Netzwerk interessant sein könnten. Um den Punkt zeitlich im Rahmen zu bewältigen, wird angeregt, dass besonders wichtige oder brennende Themen der Steuerungsgruppe vorher kurz mitgeteilt werden, so dass hier etwas mehr Zeit im Vorhinein (5-10 Min.) eingeplant werden kann. Natürlich ist auch der Vorschlag eines Extra-TOPs außerhalb von Aktuelles möglich.
- Zum Umgang mit der neuen Website s. TOP 4
- Weitere Inhalte? **Mehr „politische“ Inhalte** werden gewünscht. Es werden Anzeichen gesehen, dass noch mehr Bezirke die Haltung und Verfahrensweisen aus Bez. Mitte übernehmen könnten; man sollte aber auch nicht „schlafende Hunde wecken“.
- **Präsentation des Netzwerks durch die Steuerungsgruppe**? Nach außen geschah das in etlichen Behördengesprächen und zuletzt sehr wirkungsvoll bei der Schulung zur „Bürgerbeteiligung“ für Bezirksmitarbeiter mit einer Darstellung der Beiratsarbeit. Anfrage zu einer Folgeveranstaltung liegt schon vor. Infolgedessen wird das Netzwerk deutlich wahrgenommen. Diese deutliche Wahrnehmung der Beiräte in den Quartieren ist leider weitaus weniger verbreitet, so die mehrfache Meinung der Teilnehmer. Die große Zufriedenheit mit der Arbeit der Steuerungsgruppe- (und der AGs) zeigt der Applaus der Runde am Ende dieses TOPs.

TOP 6

In den **Themenspeicher** wird vorgeschlagen:

- Autarkie der Beiräte – Konflikte in Mitte
- Jüngste Wahlergebnisse – AfD-Wahlerfolge
- ST-Beiräte und -Konferenzen parallel oder lieber gebündelt? Vor- und Nachteile
- Kooperation mit ‚Lokalkraft‘

Der **nächste Termin: Mittwoch, 21. 8. 24 um 18.00 h** in? Folker klärt, ob ein Treffen in Neuallermöhe möglich ist. Gerne weitere (möglichst zentrale) Vorschläge.

Und am Ende ist immer die Zeit zu kurz...